

bz

Wiener Bezirkszeitung

DONAU-STADT

Ausgabe 26
Mi., 25.6./Do., 26.6.2014
Gesamtauflage 630.149

Weyringergasse 35,
1040 Wien,
Tel. 01/536 33 - 0
E-Mail: donaustadt.red@bezirkszeitung.at
An einen Haushalt.
RM 03A035329 K

Arbeitsplatz Wien: Mit der bz den Traumjob finden



Jahresfest

beim
ROTEN HIASL
am
04.07.2014
Details auf Seite 20

Weiter Widerstand gegen Stadtstraße

„Umweltverträglichkeitsprüfung rechtswidrig“, sagen Aktivisten. **Seiten 14/15**

Gewinnen: Frühstück mit Gabalier

Ja, das rockt wirklich: Zehn Leserinnen und Leser der bz-Wiener Bezirkszeitung haben die einmalige Chance, mit dem Volks Rock'n'Roller Andreas Gabalier in Wien frühstücken zu gehen! Wie Sie beim bz-Leserfrühstück dabei sein können, lesen Sie auf den **Seiten 36/37**



Spaß für die Kids, weniger Stress für die Erwachsenen

Cooler Sommercamp: Bei Hellas Kagran können Kinder mit brasilianischen Trainern kicken. Welche Camps es noch gibt, erfahren Sie auf **Seite 13**



Fotos: Fellner, Brasilcamp

**Zeige uns Dein Zeugnis
und gewinne mit etwas
Glück tolle Preise!**

Freitag 27. Juni 2014
ab 10:00 Uhr

www.millennium-city.at

15 MILLENNium CITY
shopping, entertainment & more

Starter VPS

GRATIS DOMAIN
GRATIS SSL Zertifikat
3 GB Ram, 2 CPU Kerne
Unlimitierter Transfer
3 IP Adressen
Plesk 11.5

1. Monat € 2.20 (danach € 16.05)
www.highendvps.biz

Umweltprüfung für Stadtstraße

Pläne für den Bau werden eingereicht, aber die Proteste gegen das Projekt gehen weiter.

Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Projekt „Stadtstraße“, die durch Hirschstetten und Aspern führt und die A23 mit der S1 verbinden soll, beginnt.

Geplanter Baubeginn für die Straße ist 2016, bis dahin muss die Prüfung abgeschlossen sein – im Zuge des Prozesses gibt es noch Einspruchsmöglichkeiten der Bevölkerung.

Ein Hauptargument der Stadt Wien für den Bau der „Stadtstraße“ ist die Entlastung der stark befahrenen alten Ortskerne Hirschstetten, Breitenlee, Stadlau und Aspern. Auch die Anbindung neuer Stadtteile wie der Seestadt und dem

oberen Hausfeld sowie die Schaffung einer Verbindung von S1 und A23 sind zentrale städteplanerische Anliegen, die durch das Projekt verwirklicht werden sollen.



„Wir haben bereits bei der Europäischen Kommission Beschwerde gegen das Projekt eingeleitet.“

HEINZ MUTZEK

Foto: BNWN

Widerstand bleibt

Ob das aber gelingen wird, ist umstritten. Heinz Mutzek ist seit Jahren gegen das Projekt aktiv und hat gemeinsam mit anderen eine Bürgerplattform gegründet, die mittlerweile 18 verschiedene Initiativen umfasst. Er steht den Versprechen skeptisch gegenüber: „Es sind zu wenige Auffahrmöglich-

keiten auf die Stadtstraße geplant, ein Rückstau ist vorprogrammiert“, sagt er.

„UVP ist rechtswidrig“

Mutzek glaubt auch nicht an den Erfolg der UVP: „Wir halten das Verfahren sogar für rechtswidrig“, erklärt er. „Es wird in drei Teilen abgewickelt, dadurch wird die Gesamtbelastung für die Umwelt heruntergespielt.“ Trotz der geplanten, streckenweisen Untertunnelung sei mit erheblichen, negativen Auswirkung auf die Umwelt und die umliegenden Wohngebiete zu rechnen. Zusätzlicher Verkehr würde dadurch angezogen, eine angebliche Entlastung hinfällig. Gleichzeitig würde es durch den entstehenden Durchzugsverkehr zu massiver Lärm- und Feinstaubbelastung kommen, die Lebensqualität im Gebiet stark eingeschränkt werden.

Stadtstraße



Immer wieder machen Bürgerinitiativen, wie hier „Hirschstetten retten“, mit Demos auf sich aufmerksam.

Foto: BNWN

DR. ROLAND
Ihr Begleiter auf der Karriereleiter.

**HÖCHSTE
ERFOLGSZAHL
ÖSTERREICHS**



David Alaba gratulierte dem Coca-Cola CUP Bundessieger SK Rapid

BAUMEISTER
W&S
Winkelhofer Bau GmbH
Baumeister – Dachdecker – Schwarzdecker – & Malerarbeiten
2201 Gerasdorf b. Wien
Lenaugasse 2-4 (Kapellerfeld)
office@winkelhofer-bau.at • www.winkelhofer-bau.at
02246 / 80293
WIR SANIEREN RUND UMS HAUS